

66

Beschluss(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen Sabine SCHWARZ und Mag. Caroline HUNGERLÄNDER, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 25.06.2019 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Bildung, Integration, Jugend und Personal)

betreffend ein Schulsozialpädagoge pro Schulstandort

Schüler und Lehrer werden im Schulalltag mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Problemen und Aufgaben konfrontiert. Diese müssen nicht unbedingt in einer direkten Verbindung zum tatsächlichen Wissenserwerb stehen. Trotzdem können sie auf den Lernerfolg bzw. den Misserfolg in der Schule eine wesentliche Auswirkung haben. Von der Erkennung dieser Probleme und einer adäquaten Auseinandersetzung damit hängt die Entwicklung des allgemeinen Schulklimas ab.

Um das direkte Lernumfeld von Schülern und Lehrern zu verbessern, gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten. Ein wichtiger und wertvoller Beitrag zur Konfliktlösung und Gewaltprävention im Schulalltag wäre etwa die regelmäßige Zusammenarbeit von speziell geschulten Sozialarbeitern und Psychologen. Die Förderung dieser schulbegleitenden Maßnahmen durch die zuständigen Stellen der Stadt Wien erscheint jedoch zum jetzigen Zeitpunkt als bei weitem nicht ausreichend. Insbesondere da Gewalt an den Schulen kontinuierlich zunimmt.

Für ganz Wien gibt es aktuell gerade einmal 27 Schulsozialarbeiter. In der Steiermark und Oberösterreich gibt es 40, in Tirol ebenfalls 27, in Niederösterreich 19, in Vorarlberg 15, in Kärnten 10 und in Salzburg 9. Im Burgenland gibt es bislang keinen. Anders als Wien finanzieren sich alle anderen Bundesländer diese Stellen aus dem Landesbudget – einzig in Wien (obwohl am ehesten betroffen) ist man dazu nicht bereit. Hier wird ständig auf den Bund verwiesen, der dafür aber nicht zuständig ist.

Die gefertigten Gemeinderätinnen stellen daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der amtsführende Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal wird aufgefordert, den Einsatz von speziell geschulten Schulsozialpädagogen an jedem Wiener Schulstandort sicherzustellen. Finanziert werden sollen diese aus dem Landesbudget.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 25.06.2019

